

## BMW Group steigert Absatz

**Die BMW Group hat im September weltweit 177 716 Fahrzeugen der Marken BMW, Mini und Rolls-Royce (+11,6%) verkauft. In den ersten neun Monaten lieferte das Unternehmen mit 1 335 502 Fahrzeugen (+8,3%) mehr Automobile aus als jemals zuvor in diesem Zeitraum.**

Der weltweite Fahrzeugabsatz der Marke BMW stieg im September um 14,3 Prozent auf 146 843 Fahrzeuge. Mini verzeichnete mit 30 562 (+0,6%) ausgelieferten Einheiten sein bisher bestes Ergebnis und erzielte mit 223 214 (+7,2%) Verkäufen seit Jahresbeginn auch im Zeitraum bis Ende September einen neuen Absatzrekord. Die Nachfrage nach Fahrzeugen der Marke Rolls-Royce hat sich seit Jahresbeginn behauptet und ging gegenüber dem Vergleichszeitraum 2011 leicht um 4,7 Prozent zurück.

BMW Motorrad erzielte im September mit 9215 (+7,0%) Einheiten einen neuen Rekordabsatz. Von Januar bis einschließlich September wurden 85 944 Motorräder und Maxi-Scooter abgesetzt (-1,1%). Husqvarna Motorcycles lieferte von Januar bis einschließlich September 7355 Fahrzeuge (+21,0 %) aus. Im September lag der Absatz bei 1255 Fahrzeugen (-7,1 %).

Die BMW Group verzeichnete im vergangenen Monat in vielen Märkten starke Zuwächse und konnte auch in ihren drei größten Märkten China, USA und Deutschland weiter zulegen.

In Europa stiegen die Verkäufe im September um 4,8 Prozent auf 92 442 Fahrzeuge. Nach den ersten neun Monaten lagen die Verkaufszahlen mit 639 798 (+0,8%) ausgelieferten Fahrzeugen leicht über dem Vorjahresniveau. In Deutschland wurden insgesamt 26 021 Fahrzeuge der Marken BMW und Mini zugelassen (+9,3%). Davon entfielen 22 009 Neuzulassungen auf die Marke BMW (+9,8%) und 4012 (+6,8%) auf die Marke Mini. Seit Jahresbeginn wurden in Deutschland 211 870 (-3,7%) Fahrzeuge der Marken BMW und Mini zugelassen. In Russland stieg der Absatz der BMW Group im Berichtsmonat um 48,5 Prozent auf 3985 Fahrzeuge. Seit Jahresbeginn wurden 28 084 Fahrzeuge ausgeliefert, was einem Zuwachs von 32,9 Prozent gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres entspricht.

In Asien stieg der Absatz im September um 40,0 Prozent auf 45 781 Fahrzeuge. Die BMW Group verzeichnete in dieser Region auch in den ersten neun Monaten des Jahres Zuwächse um 27,2 Prozent auf 357 841 Einheiten. Besonders stark fiel mit 29 631(+59,4%) Auslieferungen im abgelaufenen Monat das Wachstum auf dem chinesischen Festland aus. Seit Jahresbeginn wurden dort 237 056 (+33,5%) Fahrzeuge der Marken BMW und Mini abgesetzt. Auch in anderen asiatischen Märkten verzeichnete die BMW Group in den ersten neun Monaten des Jahres stabile Zuwächse, beispielsweise in Japan (+21,5%) und in Südkorea (+18,5%).

In Amerika lieferte die BMW Group im September 34 050 (+3,9%) Fahrzeuge aus. Seit Jahresbeginn wurden in dieser Region 290 888 (+6,3%) Einheiten abgesetzt. In den USA verkaufte die BMW Group im September 26 660 (+3,5%) Fahrzeuge. In den ersten neun Monaten dieses Jahres erhöhten sich die Verkäufe dort mit 234 928 ausgelieferten Fahrzeugen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7,1 Prozent.

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, Mini, Husqvarna Motorcycles und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 29 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2011 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,67 Millionen Automobilen und über 113 000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf 7,38 Mrd. Euro, der Umsatz auf 68,82 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2011 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 100 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.  
(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:

# BMW Group